

An den Stadtrat Sursee
Herrn Urs Koch
Stadtrat Ressort Finanzen und Sicherheit
Mitglied des Verwaltungsausschusses der Aquaregio AG
6210 Sursee

Sursee, 12. August 2026]

**Fragen der Die Mitte Sursee zur Trinkwasserversorgung
Gemeindeversammlung vom 12. Oktober 2026 – Traktandum «Umfrage»**

Sehr geehrter Stadtrat
Geschätzter Urs

Die sichere Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser gehört zu den zentralen Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge. Eine zuverlässige Trinkwasserversorgung ist ein wesentlicher Standortfaktor und gewinnt angesichts des Klimawandels, längerer Trockenperioden sowie steigender Anforderungen an die Wasserqualität zusätzlich an Bedeutung.

In den vergangenen Monaten wurde die Trinkwasserversorgung in der Region Sursee verschiedentlich öffentlich thematisiert. Grundlage dafür bilden insbesondere die publizierten Messwerte und Informationen der Aquaregio AG auf Trinkwasser.ch, Mitteilungen der Stadt Sursee, Medienberichte zur Chlorothalonil-Problematik – namentlich der Saldo-Artikel «Trinkwasser: Viele Gemeinden verschleiern die Pestizidgefahr» – sowie aktuelle Berichte über aussergewöhnliche Trockenheit, rekordhohe Wasserverbräuche und sinkende Grundwasserstände im Versorgungsgebiet der Aquaregio AG.

Die Mitte Sursee anerkennt die anspruchsvolle Arbeit der Aquaregio AG und ihrer Mitarbeitenden. Unser Anliegen ist nicht, vergangene Ereignisse zu bewerten oder Vorwürfe zu erheben. Vielmehr möchten wir nachvollziehen, wie der Stadtrat gegenüber der Aquaregio AG seine Verantwortung als Vertreter der Stadt Sursee wahrnimmt und wie sichergestellt wird, dass Versorgungssicherheit, Trinkwasserqualität und eine transparente Information der Bevölkerung langfristig gewährleistet bleiben.

Die operative Verantwortung für die Trinkwasserversorgung liegt bei der Aquaregio AG. Gleichzeitig trägt der Stadtrat als Vertreter der Stadt Sursee Verantwortung für die strategische Ausrichtung sowie für die Wahrnehmung der Eigentümerinteressen. Als zuständiger Ressortvorsteher für Finanzen und Sicherheit und Mitglied des Verwaltungsausschusses der Aquaregio AG verfügen Sie über besondere Einblicke in diese strategischen und organisatorischen Fragestellungen. Wir erlauben uns deshalb, die nachfolgenden Fragen direkt an Sie zu richten.

Mit Blick auf die Gemeindeversammlung vom 12. Oktober 2026 reichen wir diese Fragen zum Traktandum «Umfrage» vorgängig ein. Dies ermöglicht dem Stadtrat eine sorgfältige Vorbereitung und eine fundierte Beantwortung.

- Wie beurteilt der Stadtrat die im Saldo-Artikel geäusserte Kritik an der damaligen Informationspraxis der Wasserversorger, insbesondere die der Aquaregio AG?
- Welche Erwartungen stellt der Stadtrat an die Aquaregio AG hinsichtlich einer transparenten, verständlichen und zeitnahen Information der Bevölkerung über die Trinkwasserqualität?
- Wie wird der Stadtrat regelmässig über die Entwicklung der Trinkwasserqualität, über allfällige Grenzwertüberschreitungen sowie über eingeleitete Massnahmen informiert?
- Welche Erkenntnisse liegen dem Stadtrat über die Auswirkungen der aktuell tiefen Grundwasserstände auf die langfristige Sicherstellung der Trinkwasserqualität und der Versorgungssicherheit vor?

- Welche zusätzlichen Überwachungs-, Vorsorge- oder Investitionsmassnahmen wurden aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der rekordhohen Wasserbezüge eingeleitet oder sind geplant?
- In den vergangenen Wochen wurde verschiedentlich über regionale Wasserlieferungen und Versorgungsverbünde berichtet. Nach welchen fachlichen Kriterien erfolgen solche Wasserlieferungen, und wie wird dabei jederzeit sichergestellt, dass die Versorgungssicherheit sowie die Trinkwasserqualität im Versorgungsgebiet der Aquaregio AG uneingeschränkt gewährleistet bleiben?
- Wie nimmt der Stadtrat seine Eigentümer- und Aufsichtsfunktion gegenüber der Aquaregio AG wahr, damit deren gesetzlichen Aufgaben bezüglich Versorgungssicherheit, Trinkwasserqualität und Information der Bevölkerung erfüllt werden?
- Verfügt die Stadt Sursee über eine Eigentümerstrategie oder verbindliche strategische Vorgaben gegenüber der Aquaregio AG? Falls ja, wie werden deren Umsetzung und Zielerreichung überprüft und dem Stadtrat rapportiert?
- Sieht der Stadtrat aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre Handlungsbedarf bei der strategischen Weiterentwicklung der regionalen Trinkwasserversorgung oder bei der Kommunikation gegenüber der Bevölkerung?
- Wir danken Ihnen bereits heute für die Beantwortung dieser Fragen anlässlich der Gemeindeversammlung und freuen uns auf eine offene und transparente Diskussion zu diesem für die Bevölkerung wichtigen Thema.

Freundliche Grüsse

Für Die Mitte Sursee

Andrea Kaufmann, Präsidentin Die Mitte Sursee

Carlo Piani, Geschäftsleitungsmitglied Die Mitte Sursee (079 620 57 52, pianifamily@sunrise.ch)

Berichterstattung Saldo, Surseer Woche, LZ